

Wann endlich passen wir übriggebliebenen Fussgänger uns den Verkehrsverhältnissen an?!

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **78 (1952)**

Heft 9

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Wann endlich passen wir übriggebliebenen Fußgänger uns den Verkehrsverhältnissen an?!

Lieber Nebel!

An einem der ersten Januartage entschloß ich mich, trotz dem unwirtlichen Wetter, den Sesseli-Lift zu besteigen. Mein Mitpassagier, ein junger Bursche, beklagte sich bitter über die schlechten Schneeverhältnisse. Als wir über abschüssige, von angewehtem Schnee halb aufgefüllte Schründe pendelten, wies er lachend in die Tiefe und meinte bedauernd, hier habe es allerdings genug Schnee. «Ja, nur ist das kein Kriterium», antwortete ich harmlos. Er schaute mich von der Seite an, warf noch einen Blick

auf die unwegsamen Steilhänge und nickte dann zustimmend: «Sie haben recht; hier möchte ich auch nicht fahren mit dem Velo.»

FH

Bei Leber-, Galle-, Magen- u. Darmleiden
bei Stoffwechselstörungen,
bei Herz-, Nieren- und
Blasenleiden
hilft

Heilbad und Ferienparadies
SCUOL-TARASP-VULPERA

Vor einigen Monaten wurde in unserer Stadt eine Brücke aufgerissen, zwecks Reparatur der Eisenverstrebungen, die langsam vom Rost zerfressen wurden. Vier Wochen nach Beginn der Arbeiten stimmte der Gemeinderat dem Kredit für die Reparatur zu, nachdem sich ein paar Tage vorher eine Kommission an den Ort begeben, das nackte Gerippe der Brücke gebührend bestaunt und den unerhört weisen Beschluß gefaßt hatte, es sei dringend notwendig, die Brücke wieder herzustellen, also müsse der Kredit gewährt werden!

Röbi